

Deutsch-Ostafrika.

Bei dem Kaiserlichen Bezirksgericht in Mojschi sind der Amtsrichter Dr. Schlimm aus Mchirch in Baden und der Gerichtsassessor a. D. Pfläging aus Oberbellmar, Kreis Kassel, zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft zugelassen worden.

Kamerun.

Nachruf.

Am 21. Juni d. Js. ist der Regierungsarzt Dr. Reinhard Houy in Kamerun ermordet worden.

Der Verstorbene, geboren am 21. November 1881 in Honau am Main, war der Lagone-Pama-Grenzexpedition in Neufamerun als Expeditions- und Regierungsarzt zugeteilt. Die Arbeiten der Expedition waren bereits beendet und Dr. Houy befand sich schon auf dem Rückmarsche nach Garua, als ihn sein tragisches Geschick erreichte. Die Kolonialverwaltung verliert in dem Verstorbenen einen tüchtigen Arzt und Forscher, der zu den besten Hoffnungen berechtigte.

Ein ehrenbes Andenken wird ihm gewahrt bleiben.

Am 9. September haben die Wiederausreise angetreten: Sekretär Eckelt, Lehrer Schmitt, Bautechniker Bertram, Assistent 2. Klasse Max Müller, Zollaufseher Melenthin und Wegebauer Gußmann.

Am 9. September sind ausgesieit: Gerichtsassessor Dr. Wöttcher, Lehrer Arndt, Techniker Benzell und Vermessungshelfe Otterbein.

Im Schutzgebiet sind ein- bzw. wiedereingetroffen: Gerichtsassessor Niedermeyer, Landmesser Bessel, Sekretär Eckert, Landwirtschaftlicher Assistent 2. Klasse Berger, Maschinist Hafen, Buchdrucker Riedel, Förster Vorbrich, die Polizeimeister Dietrich und Ohlemann, Bureau-gehilfe Espenchied, Maschinenschlosser Dehm.

Am 9. August haben das Schutzgebiet mit Heimaturlaub verlassen: Zolldirektor Böttesfür, Gouvernementsarchitekt Feudert, Sekretär Bretthauer, Zollassistent Meinert, Magaginaufseher Hoffmann und Maurer Müller.

Deutsch-Neuguinea.

Mit Heimaturlaub sind in Deutschland eingetroffen: Bezirksrichter Weber, die Sekretäre Dufert und Baumert, die Bureaugehilfen Gottschall und Schertel sowie Polizeimeister Haag.

Im Schutzgebiet sind eingetroffen: Oberförster Deininger am 6. Juli, Sekretär Schmidt am 29. Juli, geprüfter Rechtspraktikant von Märkenhausen und Gerichtsassessor Löfke am 3. August.

Die Ausreise nach dem Schutzgebiet haben angetreten: Regierungsarzt Professor Dr. Kütz am 21. August und Gerichtsassessor Köhler am 4. September.

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Einrichtung eines Eisenbahnrats.

Aus Daresalam wird telegraphisch berichtet:

Die im letzten Gouvernementsrat beratene Einrichtung eines Eisenbahnrats ist durch Verfügung des Gouverneurs eingeführt. Der Eisenbahnrat besteht aus zehn Personen, und zwar dem Eisenbahnreferenten, je zwei vom Gouvernementsrat auf drei Jahre gewählten Vertretern der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie, einem Vertreter der Schutztruppe sowie den Betriebsleitern der Usambarabahn und Tanganyikabahn.

Die Betriebsergebnisse der Usambarabahn im Rechnungsjahre 1912.

Die am 7. Februar 1912 in ganzer Ausdehnung bis Neumoschi dem Betriebe übergebene Bahn erscheint in diesem Jahre zum ersten Mal mit ihrer vollen Betriebslänge in der Statistik. Da die Baufrachten gegen das Vorjahr naturgemäß noch weiter zurückgegangen sind — im Erträgnis um rund 161 000 Rupien —, so ist trotz der Mehreinnahme des Personenverkehrs von rund 56 700 Rupien und einer erfreulichen Steigerung des Erträgnisses im Tierverkehr die Gesamteinnahme gegen das Vorjahr nur um rund 16 000 Rupien = 1,8 v. H. gestiegen. Läßt man den Baugüterverkehr unberücksichtigt, so erhält man



An Fahrzeugen waren vorhanden 18 (13) Lokomotiven, 1 Nebeldrähne, 25 (19) Personwagen, 6 vereinigte Post- und Gepäckwagen, 91 gedeckte, 108 offene Güterwagen, 3 Wagenkräne und 27 Kleinwagen. Im Dienste der Betriebsverwaltung standen 46 (53) weiße Beamte und 877 (732) farbige Arbeiter.

	Einnahmen M.	Ausgaben M.
Januar	453 750	195 451
Februar	871 899	182 561
März	400 050	213 959
April	408 584	238 735
Mai	257 212	213 050
Juni	292 298	197 679
zusammen	2 187 891	1 287 385

Vorläufige Betriebsergebnisse der Tanganjikabahn in Deutsch-Ostafrika in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres 1913.*)

Nachstehend veröffentlichen wir die vorläufigen Betriebsergebnisse der Tanganjikabahn für die ersten sechs Monate des laufenden Kalenderjahres:

Sonach hat sich für die sechs Monate ein Überschuß von rund 950 500 M. ergeben, während der Betriebsüberschuß des vergangenen Kalenderjahres — für zwölf Monate — rund 1 515 000 M. betrug. Der nicht unmerkliche Rückgang in den Roheinnahmen dürfte auf dem Zurückgehen der Baufrachten beruhen.

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1913, S. 755 f.

Übersicht über die Bewegung des Handels des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets über die Zollstellen der Küste im I. Viertel des Kalenderjahres 1913 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1913, Nr. 12, S. 514 ff.)

Benennung der Warengruppen	Im I. Viertel 1913	Im I. Viertel 1912	Zunahme	Abnahme
	Wert M.	Wert M.	Wert M.	Wert M.
A. Einfuhr.				
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:				
a) Korn- und Hülsenfrüchte	1 548 947	1 400 763	148 184	—
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	149 608	117 153	32 455	—
c) Kolonialer Verzehrungsgegenstände, Genussmittel	547 968	428 464	119 504	—
d) Holzfrüchte, Pflanzensäfte, Pflanzenwachs	37 425	35 855	1 570	—
e) Getränke (außer Mineralwasser)	807 379	204 747	42 632	—
f) Samen, lebende Pflanzen und Futtermittel	12 874	15 500	—	5 686
g) Faserpflanzen	1 038	1 058	—	20
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	237 368	153 402	83 966	—
Summe I	2 842 007	2 420 002	422 005	—
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:				
a) Lebende Tiere	29 286	16 421	12 865	—
b) Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse aller Art	467 540	376 728	90 812	—
c) Tierische Rohstoffe	3 638	1 056	1 683	—
Summe II	500 464	395 104	105 360	—
III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle	754 189	460 173	293 966	—
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	125 164	74 781	50 383	—
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	286 264	273 425	12 839	—
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände insb. (außer Lederwaren)	3 451 037	2 976 448	475 189	—
VII. Leder und Lederwaren, Wachsdruck, Kürschnerwaren	140 900	120 274	26 626	—
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	19 610	14 821	4 789	—
IX. Holzwaren, Flecht- und Schnitzwaren	181 444	110 472	70 972	—
X. Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	166 750	127 618	39 132	—
XI. Steine, Ton- und Glaswaren	194 747	187 078	7 069	—
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen und Waffen):				
a) Unbearbeitete Metalle und Halbzeug	2 384 564	608 562	1726 002	—
b) Fabrikate	1 239 194	1 035 596	203 598	—
Summe XII	3 573 758	1 644 158	1929 600	—



Benennung der Warengruppen	Im I. Viertel 1913		Im I. Viertel 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge	Wert M.	Menge	Wert M.	Menge	Wert M.	Menge	Wert M.
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge		925 144		896 666		88 558		—
XIV. Waffen und Munition		72 210		97 205		—		24 905
XV. Geld		229 252		179 203		50 049		—
Summe der Einfuhr im I. Viertel		13 470 090		9 917 348		3 552 742		—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr		12 439 950		—		—		—
Zunahme +, Abnahme —		+ 1 030 140		—		—		—

B. Ausfuhr.

I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:

a) Korn- und Hülsenfrüchte	74 056	31 890	42 226	—
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	12 213	4 272	7 941	—
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände und Genussmittel	200 478	577 128	—	876 650
d) Ölfrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs	752 068	510 618	241 650	—
e) Getränke	678	490	198	—
f) Sämereien, lebende Pflanzen und Futtermittel	5 339	66 366	—	61 027
g) Faserpflanzen	2 211 840	1 619 850	591 890	—
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	1 598 781	1 148 957	447 824	—
Summe I	4 853 453	9 959 501	893 952	—

II. Tiere und tierische Erzeugnisse:

a) Lebende Tiere	2 432	13 288	—	10 856
b) Tierische Nahrungsmittel	13 641	6 926	6 715	—
c) Tierische Rohstoffe	638 886	510 064	123 822	—
Summe II	649 959	530 278	119 681	—

III. Mineralische und fossile Rohstoffe

IV. Gewerbliche Erzeugnisse	302 352	156 493	143 859	—
V. Geld	42 631	29 851	12 780	—
	200	—	200	—

Summe der Ausfuhr im I. Viertel	5 848 695	4 676 123	1 172 472	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	7 057 818	—	—	—
Zunahme +, Abnahme —	- 1 208 723	—	—	—

C. Gesamthandel.

Summe der Einfuhr und Ausfuhr im I. Viertel	19 818 685	14 593 471	4 725 214	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	18 497 268	—	—	—
Zunahme +, Abnahme —	- 1 788 583	—	—	—

Wichtigste Warenpositionen.

Benennung der Waren	Im I. Viertel des Kalenderjahres 1913		Im I. Viertel des Kalenderjahres 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.

A. Einfuhr.

Reis	5 109 788	1 230 466	4 801 965	1 177 925	308 423	53 141	—	—
Mehl und Backwaren	719 205	233 143	575 953	102 906	143 252	70 887	—	—
Zucker, roh und raffiniert	921 844	275 333	304 050	158 069	557 794	118 064	—	—
Tabakfabrikate	47 249	176 183	56 709	190 043	—	—	9 400	13 860
Edle Weine aller Art	61 053	71 006	ca. 38 135	51 438	13 818	19 568	—	—
Branntweine aller Art	55 346	94 380	50 575	86 376	4 771	8 004	—	—
Bier	128 618	85 214	147 472	88 578	—	—	18 854	3 364
Bau- und Ruhholz	2 948	225 642	1 057	146 793	991	78 849	—	—
Fleisch u. eßbare tierische Erzeugn.	721 994	467 540	588 837	376 726	133 157	90 812	—	—
Zement	5 844 399	392 561	2 648 918	184 723	3 195 481	197 838	—	—
Salz	704 306	36 871	653 378	29 281	50 928	7 610	—	—
Stein- u. Braunkohlen, Briffetts	1 842 509	101 599	1 906 130	69 689	—	31 910	63 021	—



Benennung der Waren	Im I. Viertel des Kalenderjahres 1913		Im I. Viertel des Kalenderjahres 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
Petroleum	859 527	147 632	819 487	133 178	46 040	14 459	—	—
Seifen aller Art	198 945	116 659	121 114	72 718	77 831	48 941	—	—
Gewebe aus Baumwolle	786 781	2 357 809	715 494	2 279 462	28 237	78 487	—	—
Waren u. Bekleidungsgegenstände aller Art aus Baumwolle	171 798	619 866	87 204	370 555	84 594	249 311	—	—
Wolle und Waren aller Art aus Wolle und Halbwohle	11 966	48 062	5 502	32 037	6 464	16 025	—	—
Wolle und Waren aus Leinen, Jute usw.	59 812	115 761	50 126	92 391	9 686	24 370	—	—
Polymantierwaren, Schirme Schuhe, Stiefel aus Leder und Segeltuch	27 365	78 178	17 797	50 795	9 568	27 383	—	—
sonstige Leder- u. Sattlerwaren	11 781	60 645	9 124	60 980	2 657	8 685	—	—
Möbel und sonstige Tischlerwaren	9 124	63 705	7 420	47 107	1 704	16 658	—	—
Papier und Pappe, Waren daraus Tonwaren und Porzellan	97 509	82 805	69 921	71 585	27 588	11 270	—	—
Glas und Glaswaren	118 799	109 165	94 651	97 675	24 148	11 490	—	—
Eisenbahnmaterial	276 809	56 618	55 112	38 405	221 697	18 213	—	—
Stahl, Träger, Stangen usw.	98 073	112 705	84 422	128 547	13 651	—	—	15 842
Landwirtsch. Geräte und Geräte zur Erdbearbeitung	172 157	107 545	1 161 086	682 439	248 821	266 822	—	—
Waren aus and. unedlen Metallen Landwirtschaftliche und industrielle Maschinen	1 237 750	841 716	90 206	136 058	—	24 474	88 490	—
Antriebsmaschinen (Motoren und Transmissionen)	201 984	309 531	257 292	336 985	35 460	97 879	—	—
Motoren u. rollendes Material für Bahnen	90 818	125 333	589 025	427 461	—	—	115 651	79 011
Sonstige Fahrzeuge	252 190	155 673	—	—	—	—	—	—
Fahrräder	218 019	170 980	211	21 817	—	—	—	—
Feuerwaffen	297	22 196	329	37 223	—	—	32	15 032
Goldmünzen	27	08 040	7	17 832	20	50 208	—	—
Silbermünzen	481	55 417	821	97 614	—	—	940	42 197

B. A u s f u h r .

Mais	68 415	6 017	22 330	2 680	46 085	8 337	—	—
Weis	3 092	544	1 524	371	1 568	173	—	—
Milch	411 797	52 354	142 717	20 050	269 080	32 304	—	—
Obstfrüchte	39 908	12 799	53 798	8 676	—	4 123	13 890	—
Kaffee	181 073	175 749	444 352	560 803	—	—	263 279	335 054
Zucker, roh und raffiniert	80 838	11 146	1 625	508	78 913	10 638	—	—
Einn., Melasse	—	—	7 193	1 363	—	—	7 193	1 363
Eingeatmeten-Tobak	2 848	8 674	10 717	7 678	—	—	7 869	4 002
Plantagen-Tobak	—	—	—	—	—	—	—	—
Kopra	1 648 869	674 524	1 281 725	465 372	367 144	209 152	—	—
Erbsen	85 902	23 650	4 284	1 131	81 618	22 519	—	—
Getreide	21 969	6 014	154 580	43 981	—	—	132 611	37 967
Baumwollgarn	603 182	47 220	—	—	603 182	47 220	—	—
Robbaumwolle	584 056	695 312	579 722	604 894	4 334	90 508	—	—
Kanole	8 098	10 787	13 399	10 759	—	28	5 303	—
Stahl	3 299 572	1 455 469	2 403 675	1 000 476	1 084 527	502 365	—	—
Eisen	188 830	47 381	—	—	—	—	—	—
Eisenblech, unearbeitet	88	7 250	—	—	—	—	—	—
Eisenblech, bearbeitet	63	4 965	1 033 117	51 436	—	—	—	26 167
Mangroveholz	1 089	13 054	—	—	—	—	—	—
Berinde	563 900	13 836	185 769	10 672	378 131	3 164	—	—
Plantagen-Kautschuk	212 646	1 406 567	167 306	925 523	45 340	481 044	—	—
Wild gewonnener Kautschuk	24 249	150 892	26 440	160 947	—	—	2 191	10 055
Rindvieh	19	1 247	9	480	—	767	—	—
Milch, Butter, Käse, Eier usw.	897	1 551	3 382	3 370	—	988	216	—
Samt	2 219	2 807	—	—	—	—	—	—



Benennung der Waren	Im I. Viertel des Kalenderjahres 1913		Im I. Viertel des Kalenderjahres 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M
Elfenbein	1 357	25 939	8 050	170 718	—	—	6 093	144 777
Häute und Felle	209 577	420 754	180 319	197 681	89 258	229 073	—	—
Insektenwachs	66 477	161 866	46 952	111 844	19 525	50 022	—	—
Glimmer	28 570	93 747	36 607	129 562	—	—	8 037	35 815
Salz	—	—	—	—	—	—	—	—
Opal	21 552	22 128	24 768	26 114	—	—	3 214	3 986
Gold	129	118 642	—	—	129	118 642	—	—

Überblick über die Bewegung des Handels des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebietes über die Zollstellen der Binnengrenze im I. Viertel des Kalenderjahres 1913 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1913, Nr. 12, S. 517 ff.)

Benennung der Warengruppen	Im I. Viertel 1913	Im I. Viertel 1912	Zunahme	Abnahme
	Wert M	Wert M		
A. Einfuhr.				
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:				
a) Korn- und Hülsenfrüchte	16 699	12 352	4 347	—
b) Senfollengewächse, Gemüse und Früchte	9 544	5 212	4 332	—
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände, Genußmittel	43 752	31 058	12 694	—
d) Ölfrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs	2 060	2 833	—	773
e) Getränke (außer Mineralwasser)	30 084	20 691	9 343	—
f) Sämereien, lebende Pflanzen und Futtermittel	415	3 821	—	3 406
g) Faserpflanzen	32	191	—	159
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	10 513	12 930	—	2 417
Summe I	113 049	80 088	23 961	—
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:				
a) Lebende Tiere	1 333	30 375	—	29 042
b) Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse aller Art	12 688	7 701	4 987	—
c) Tierische Rohstoffe	2 426	18 172	—	13 746
Summe II	16 447	54 248	—	37 801
III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle	27 056	22 670	4 386	—
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	9 553	7 187	2 366	—
V. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	20 957	11 606	9 351	—
VI. Textil- und Filzwaren, Bekleidungsgegenstände usw. (außer Lederwaren)	1 035 958	650 640	385 318	—
VII. Leder- und Lederwaren, Wachsstuch, Kürschnerwaren	18 190	19 004	—	814
VIII. Gummi- und Kautschukwaren	809	768	41	—
IX. Holzwaren, Flecht- und Schnitzwaren	14 887	14 927	—	40
X. Papier- und Pappwaren, literarische und Kunstgegenstände	11 768	9 608	2 160	—
XI. Stein-, Ton- und Glaswaren	32 648	33 168	—	520
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen und Waffen):				
a) Unbearbeitete Metalle und Halbzeug	18 214	820	17 394	—
b) Fabrikate	178 751	107 933	70 818	—
Summe XII	196 965	108 753	88 212	—
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	41 590	30 099	11 491	—
XIV. Waffen und Munition	7 003	13 040	—	5 437
XV. Geld	—	—	—	—
Summe der Einfuhr im I. Viertel 1913	1 547 480	1 064 806	482 674	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	1 698 653	—	—	—
Zunahme +, Abnahme —	-151 173	—	—	—



Benennung der Warengruppen	Im I. Viertel 1913		Im I. Viertel 1912		Zunahme	Abnahme
	Wert	M.	Wert	M.		
B. A u s f u h r.						
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:						
a) Korn- und Hülsenfrüchte	99 830		46 065		—	6 735
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	51		76		—	25
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände und Genussmittel	28 070		53 218		—	25 148
d) Obstfrüchte, Pflanzenole, Pflanzenwachs	182 747		43 867		138 880	—
e) Getränke	—		—		—	—
f) Sämereien, lebende Pflanzen und Futtermittel	—		3 436		—	3 436
g) Faserpflanzen	188 214		108 361		79 853	—
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	11 447		46 112		—	34 665
Summe I	449 859		301 135		148 724	—
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:						
a) Lebende Tiere	198		5 605		—	5 407
b) Tierische Nahrungsmittel	52 467		85 544		18 923	—
c) Tierische Rohstoffe	1 183 658		802 731		380 927	—
Summe II	1 236 323		848 880		392 443	—
III. Mineralische und fossile Rohstoffe	26 824		197 045		—	170 221
IV. Gewerbliche Erzeugnisse	6 777		1 028		5 749	—
V. Geld	—		—		—	—
Summe der Ausfuhr im I. Viertel 1913	1 719 783		1 348 088		376 695	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	2 113 489		—		—	—
Zunahme +, Abnahme —	—		—		—	—
C. G e s a m t h a n d e l.						
Summe der Einfuhr und Ausfuhr im I. Viertel 1913	3 267 263		2 407 894		859 369	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	3 812 142		—		—	—
Zunahme +, Abnahme —	—		—		—	—

Wichtigste Warenpositionen.

Benennung der Waren	Im I. Viertel des Kalenderjahres 1913		Im I. Viertel des Kalenderjahres 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.	Menge kg	Wert M.
A. E i n f u h r.								
Weis	71	86	2 542	809	—	—	2 471	573
Mehl und Backwaren	88 945	15 503	34 882	10 031	4 563	5 472	—	—
Zucker, roh und raffiniert	29 334	10 733	26 401	10 517	2 933	216	—	—
Tabakfabrikate	5 888	17 535	2 937	12 070	2 451	5 465	—	—
Echtle Weine aller Art Liter	2 488	5 531	ca. 1 288	2 978	1 200	2 553	—	—
Braunweine aller Art Liter	3 916	11 056	3 517	9 952	399	1 104	—	—
Bier Liter	9 043	8 899	6 036	5 334	3 007	1 565	—	—
Waus und Kugelhölz Seilmeter	109	9 669	97	7 257	12	2 412	—	—
Fleisch u. ehbare tierische Erzeugn.	5 544	12 688	3 636	7 701	1 908	4 987	—	—
Zement	61 090	3 850	49 490	3 987	11 610	—	—	137
Salz	97 858	5 920	62 124	3 748	35 734	2 181	—	—
Eisens- u. Braunkohlen, Kritisches	—	—	1 040	132	—	—	1 040	132
Petroleum	57 289	14 129	58 558	13 467	—	662	1 269	—
Eisfen aller Art	13 842	9 164	10 606	6 990	3 236	2 174	—	—
Seiwebe aus Baumwolle	349 472	897 225	219 308	574 011	130 164	323 214	—	—
Waren u. Bekleidungsgegenstände aller Art aus Baumwolle	24 435	71 482	10 083	46 672	14 352	24 810	—	—
Garne und Waren aller Art aus Wolle und Halbwole	2 498	11 464	982	5 917	1 516	5 547	—	—
Garne und Waren aus Seimen, Jute usw.	20 145	18 818	5 724	8 034	14 421	10 784	—	—
Polamentierwaren, Schirme	8 752	17 281	3 149	6 911	5 603	10 370	—	—



Benennung der Waren	Im I. Viertel des Kalenderjahres 1913		Im I. Viertel des Kalenderjahres 1912		Zunahme		Abnahme	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	kg	M.	kg	M.	kg	M.	kg	M.
Schuhe, Stiefel aus Leder und Segetuch	1 687	10 021	2 092	12 322	—	—	405	1 401
Sonstige Leder- u. Sattlerwaren	1 054	6 149	1 108	6 445	—	—	54	296
Möbel und sonstige Tischlerwaren	3 578	4 955	7 620	10 107	—	—	4 042	5 152
Papier und Pappe, Waren daraus	4 865	6 760	3 187	5 847	1 678	913	—	—
Tonwaren und Porzellan	1 262	1 875	781	1 197	481	678	—	—
Glas und Glaswaren	14 136	29 893	12 397	30 931	1 739	—	—	1 038
Eisenbahnmateral	11 585	2 985	1 504	716	10 424	1 774	—	—
Hufeisen, Träger, Stangen usw.	343	95	—	—	—	—	—	—
Wulfbled	84 654	26 602	29 943	9 387	54 711	17 215	—	—
Landwirtschaftliche Geräte und Ge- räte zur Erdbearbeitung	70 909	81 127	65 698	49 106	63 649	46 218	—	—
Alle nicht genannten Eisenwaren	58 438	64 192	—	—	—	—	—	—
Waren aus and. unedlen Metallen	24 738	51 638	29 028	49 167	—	2 461	4 290	—
Landwirtschaftliche und industrielle Maschinen	8 743	5 809	—	—	—	—	—	—
Antriebsmaschinen (Lokomotiven, Motore) und Transmiffionen	15 650	16 449	7 351	15 187	12 042	6 571	—	—
Lokomotiven u. rollendes Material für Wagnen	1 960	468	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fahrzeuge	3 623	4 119	2 969	6 246	2 914	2 308	—	—
Fahrräder	20	3 962	—	—	—	—	—	—
Feuerwaffen	61	4 707	85	5 749	—	—	—	—
Goldmünzen	—	—	—	—	—	—	—	—
Silbermünzen	—	—	—	—	—	—	—	—

B. Ausfuhr.

Mais	11 277	333	—	—	11 277	333	—	—
Reis	166 323	37 700	176 063	42 708	—	—	9 740	5 008
Mtama	—	—	—	—	—	—	—	—
Gülfrüchte	355	16	—	—	355	16	—	—
Kaffee	25 984	26 781	49 278	52 698	—	—	23 294	25 917
Zucker, roh und raffiniert	3 568	876	1 542	963	2 026	513	—	—
Sirup, Melasse	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingeborenen-Tabak	875	403	—	—	875	410	—	—
Plantagen-Tabak	4	10	1	3	—	—	—	—
Kopra	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdnüsse	881 300	181 565	238 565	41 312	642 735	120 258	—	—
Sejam	56 729	12 967	13 474	2 372	43 255	10 595	—	—
Baumwollsaat	246 972	7 903	—	—	246 972	7 903	—	—
Hohbaumwolle	181 241	181 470	109 090	108 231	72 151	73 239	—	—
Kopul	—	—	—	—	—	—	—	—
Sisalhanf	10 000	6 667	—	—	—	—	—	—
Sisalballhanf	—	—	209	130	9 791	6 537	—	—
Edelhölzer, unbearbeitet	—	—	—	—	—	—	—	—
Edelhölzer, bearbeitet	—	—	—	—	—	—	—	—
Mangrovenholz	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerbinde	—	—	3	3	—	—	3	3
Plantagen-Kautschuk	—	—	—	—	—	—	—	—
Bild gewonnener Kautschuk	1 717	11 447	8 645	46 109	—	—	6 928	34 662
Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—
Milch, Butter, Käse, Eier usw.	—	—	—	—	—	—	—	—
Samli	59 713	51 684	45 856	35 080	13 857	16 604	—	—
Eisenblein	887	14 779	1 020	19 365	—	—	333	4 586
Häute und Felle	694 741	1124 454	545 008	740 373	149 733	384 081	—	—
Insektenschutz	20 326	42 253	17 565	37 906	2 761	4 345	—	—
Glimmer	—	—	—	—	—	—	—	—
Salz	24 632	8 798	12 503	3 283	12 129	5 515	—	—
Kopal	—	—	—	—	—	—	—	—
Gold	9	18 000	86	193 622	—	—	77	175 622



Zollstelle	Neben- einnahmen		Insgesamt				Im Vorjahr		Gegen Vorjahr			
	Rup.	₡.	Rup.	₡.	₡	₡f.	₡	₡f.	₡	₡f.	₡	₡f.
Tanga	5 967	41,5	81 472	02,5	108 629	87	106 890	87	1 780	—	—	—
Bangani	141	95	5 681	95,5	7 575	94	10 805	81	—	—	—	3 229
Bogamojo	56	43,5	3 718	98	4 958	64	8 367	80	—	—	—	3 400
Doresfalani	6 896	18,5	128 765	05,5	171 686	74	175 871	37	—	—	—	3 684
Mitwa	316	55	10 989	72	14 652	96	15 605	87	—	—	—	1 152
Rindi	1 712	65	26 862	52	35 816	69	26 876	48	9 441	21	—	—
Summe in Ruwien	15 091	18,5	257 490	25,5	343 320	34	343 616	20	11 180	21	—	11 476
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	20 121	58	343 320	34								
Im Vorjahr	4 202	42	343 616	20								
Zunahme +, Abnahme —	+15 919	16	—	295	86							— 295
Einnahme April bis Juni .	75 656	56	1171 641	20			1 047 780	72	123 860	48		
Zusammen												
April bis Juli	95 778	14	1514 961	54			1 391 396	92	123 564	62		

Kamerun.

Von den Neukameruner Grenzexpeditionen.*)

Der Gouverneur von Kamerun berichtet telegraphisch, daß am 5. September die Arbeiten der Monda—Dschua-Grenzexpedition, Führer Hauptmann Abel, beendet sind. Hiermit haben die unter sehr schwierigen Verhältnissen ausgeführten Grenzvermessungen von Neukamerun ihren Abschluß erreicht.

Bericht über die Ermordung des Regierungsarztes Dr. Souy.

Der Führer der Logone—Fama-Grenzexpedition, Hauptmann Bartsch, reicht nachstehenden Bericht über die Ermordung des Regierungsarztes Dr. Souy**) ein:

„Nach Beendigung der Arbeiten im Grenzgebiet marschierte die Expedition in vier Abteilungen auf Garua zurück.

Eine dieser Abteilungen führte Regierungsarzt Dr. Souy. Er hatte den Auftrag, von Bosum über Gore—Baibokum—Kei Buba nach Garua zu marschieren. In Gore war Dr. Souy noch mit Oberleutnant Ebert zusammen, der später einen nördlicheren Weg einschlug. Am 15. Juni marschierte er mit 8 Soldaten, 1 Dolmetscher und etwa 80 Trägern nach Baibokum zu ab.

Nach seinem sorgfältig geführten Routenbuch ist Dr. Souy mit seiner Kolonne am 21. Juni

1913, mittags 12 Uhr 40 Minuten, in dem Laka-dörfschen Lau am Lim-Bach eingetroffen und hat westlich dieses Baches sein Lager errichtet.

Die weiteren Ereignisse sind durch das Residentur-Gericht Garua attemmäßig wie folgt festgelegt:

Dr. Souy hatte am 21. Juni bald nach dem Aufschlagen des Lagers eine Mahlzeit zu sich genommen und sich dann, wie er es täglich tat, in sein Zelt auf sein Bett zur Ruhe niedergelegt. Während er schlief, schlich sich sein Logobienner Heinrich in das Zelt, nahm die an der Zeltstübe hängende Doppelschuppe seines Herrn herab und aus der Jagdtasche eine Patrone, lud das Gewehr, hielt die Mündung dicht an den Hinterkopf des Schlafenden und drückte ab. Darauf legte er das Gewehr auf das Bett an die Seite des Ermordeten, lief zum Zelt heraus und schrieb nach dem Gefreiten Sjomoma: „Mein Herr hat sich totgeschossen!“ Gefreiter Sjomoma mit andern Soldaten kamen sofort in das Zelt. Auf den ersten Blick sah der Gefreite, daß Dr. Souy sich nicht selbst getötet haben konnte. Er lag mit über der Brust gekreuzten Armen auf dem Bette, der Schädel war gänzlich zerstört, nur der Unterleib befand sich noch am Halse; das Gesicht steckte in einem der seitlichen Spannhölzer des Bettes. Das Gewehr lag neben dem Körper.

Der Gefreite ließ sofort sämtliche Diener des Dr. Souy festnehmen und sagte dem Heinrich auf den Kopf zu: „Du hast deinen Herrn ermordet.“ Heinrich gestand nun seine Tat ein und gab zugleich an, daß er der einzige Schuldige sei und zu anderen nichts von seiner Absicht gesagt hätte. Als Grund gab er an, sein Herr

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1913, S. 757.

**) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1913, S. 672.

